Abide With Me

Hinrtergründe von S. Radic

Der Pastor Henry Francis Lyte (1793 -1847) schrieb den Text zur bekannten Hymne „Abide With Me" (O bleibe, Herr!). Diese wurde sogar 1927 im FA-Cup-Finale in Wembley zur Ehre König Georgs V. gesungen, der beim Spiel zugegen war und von dem man wusste, dass er diese Hymne liebte. Die ergreifenden Worte und die bewegende Melodie, in die der König selbst mitsamt der gewaltigen Zuschauermenge mit einstimmte, erwiesen sich als eine solch populäre Wahl, dass sie seitdem fester Bestandteil eines jeden Cup-Finales ist. Obwohl die Hymne seit über 150 Jahren Christen Trost und Erbauung brachte, brauchte ein Pastor aus Devon nur eine Stunde, um den Text niederzuschreiben, und ein Musiklehrer lediglich 10 Minuten, um die Melodie zu komponieren.

Wegen seiner Tuberkulose wurde Lyte geraten, den Winter in einem wärmeren Klima zu verbringen. Kurz vor seiner Abreise nach Italien hielt Lyte seiner treuen Gemeinde eine Abschiedspredigt. „Als er sich aufgrund der Anstrengung durch die Predigt und der dadurch hervorgerufenen Gefühle ziemlich schwach fühlte, zog er sich in sein Arbeitszimmer zurück, um seine Gedanken vor der Abreise niederzuschreiben. Eine Stunde später erschien er mit einem Stück Papier, auf das er ein paar Verse geschrieben hatte, und drückte es einem Verwandten in die Hände. Das Papier enthielt die berühmten Worte zu „Abide With Me" und einen Melodievorschlag, den er mit einigen Noten skizziert hatte. Lyte starb kurze Zeit später auf seinem Weg nach Italien. Das Ergreifende dieser Verse ging bei W.H. Monk nicht verloren, der zu dieser Zeit musikalischer Direktor des ersten Gesangbuchs der Kirche Englands, Hymns Ancient and Modern, war. Er komponierte die Melodie in seinem Kopf und schrieb sie innerhalb von 10 Minuten nieder. Und das ist die Melodie, mit der sie seitdem am häufigsten gesungen worden ist..."

„Abide with Me" und die Titanic. Eine der vielen Geschichten vom Untergang der Titanic handelt von Bob Bateman, einem Evangelisten aus Bristol, der als Passagier mit Familie anwesend war. Augenzeugen berichteten später, dass Bateman seine Schwägerin in ein Rettungsboot schubste, dann zur Band zurückging und die Musiker aufforderte, „Nearer My God to Thee" (Näher Mein Gott zu Dir) zu spielen. Diese Hymne wurde von Passagieren und Schiffsbesatzung, die keinen Platz in einem der zu wenigen Rettungsboote finden konnten, aufgegriffen. Als das Schiff unterging, wechselte die Band zu „Abide With Me" (Bleibe bei mir) über. Bateman gab immer noch den Takt an, als sich das Wasser über seinem Kopf schloss...

Version James Last ist, nach meiner Meinung, eine der schönsten, rein instrumenatlen Versionen auf dem gesamten Musikmarkt. Dabei hat er den kompletten Chor-Satz von W.H. Monk so übernommen, wie er überall im Internet frei zu bekommen ist. Last spielt vier Durchgänge, wobei die ersten zwei in F-Dur sind und die letzten zwei dann in G-Dur mit einer harten, übergangslosen Modulation. Das Original ist in Eb-Dur. Bei James Last fängt nur der Chor mit der sparsamen Rhythmus-Gruppe an. Im zweiten Durchgang kommen die Strings dazu und der drite Durchgang ist das volle Orchester, das dann im vierten Durchgang durch zwei Trompeten im oberen Satz-Part abgelöst wird. In meinen beiden Versionen wird der Orchesterpart jedoch vom Orgel-Sound gespielt. Notation in Vers.2 ist für zwei Hände im OM vom Original übernommen. In der Vers. 1 spielt nur die rechte Hand den Chor/Str.+Orgel-Satz.

Abide With Me mit Hayley Westenra
im Stadion vor dem Spiel-Anpfiff